

Junge Häusemer gestalten ihren neuen Jugendkeller - Gemeinschaft in Aktion

Der „Häusemer Jugendkeller“ wurde eingeweiht
- ein neuer Treffpunkt, von Jugendlichen selbst gestaltet,
für das ganze Dorf.

Die Gemeinschaft von Helmstadt hat einen neuen Ort der Begegnung: Der „Häusemer Jugendkeller“ wurde nun offiziell eingeweiht. Dieses Projekt, das ursprünglich vor über vier Jahren ins Leben gerufen wurde, zeugt von einem bemerkenswerten Engagement der Jugend und der Dorfgemeinschaft.

Gemeinschaftsprojekt mit jugendlichem Elan

Der Ausbau der alten Räumlichkeiten im ehemaligen Rathaus hat nicht nur einen neuen Jugendkeller hervorgebracht, sondern auch den Zusammenhalt unter den Jugendlichen gestärkt. Bis zu 20 junge Menschen arbeiteten in ihrer Freizeit mit, um den Kellerraum zu renovieren. Diese Initiative unterstreicht, wie wichtig es ist, dass junge Menschen aktiv an der Gestaltung ihres Umfeldes teilnehmen, und dass die Entscheidung über ihr Projekt in ihren eigenen Händen lag. Jonas Kämmer, ein 16-jähriger Teilnehmer, erzählt: „Die Arbeiten haben fast immer Spaß gemacht und wir alle sind dabei zusammengewachsen“.

Wirtschaftliche und soziale Bedeutung

Mit einem Gesamtbudget von etwa 140.000 Euro konnte dieses ambitionierte Projekt realisiert werden. Harald Lurz, der Jugendbeauftragte der Gemeinde, spielte hierbei eine

entscheidende Rolle. Er stellte sicher, dass die Finanzierung gesichert wurde und würdigte die handwerklichen Fähigkeiten der lokalen Handwerker sowie die Unterstützung von Sponsoren aus der Gemeinschaft. Dies zeigt, welche Bedeutung Gemeinschaftsprojekte für die lokale Wirtschaft und den sozialen Zusammenhalt haben.

Vielfältige Nutzungspotenziale

Die neuen Räumlichkeiten bieten eine Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten. Zudem kann die Dorfgemeinschaft dort nicht nur Freizeitaktivitäten wie Dart und Billard nachgehen, sondern auch gemeinsame Feste und Events organisieren. Pfarrer Berthold Grönert wies in seiner Ansprache darauf hin, dass es in diesem Raum nicht um Steine und Beton gehe, sondern um die Menschen, die ihn nutzen werden. Er sprach den Segen Gottes für die neuen Räumlichkeiten aus und betonte die Wichtigkeit der Gemeinschaftsarbeit.

Ein Ort für die Zukunft

Mit der Eröffnung des „Häusemer Jugendkeller“ hat Helmstadt einen wichtigen Schritt in Richtung einer lebendigeren Dorfgemeinschaft gemacht. Der Spirit der Zusammenarbeit und die Identifikation der Jugendlichen mit ihrem Wohnort sind hierbei entscheidend. Der neue Jugendkeller ist nicht nur ein Raum, sondern symbolisiert die „neue Häusemer Mitte“, einen Ort, der die Dorfgemeinschaft zusammenbringen soll.

Ein unvergessliches Fest

Die Einweihung selbst wurde als Festakt gefeiert, zu dem ein Viertel der Dorfgemeinschaft vorbeischaute. Die Atmosphäre war gesellig, mit Gegrilltem, Getränken und einer Hüpfburg für die jüngeren Besucher, die allesamt zur Feier des Tages beitrugen. Dass sogar Pannen, wie ein Wasserrohrbruch oder ein Autoproblem bei der Abholung von Equipment, die Begeisterung

der jungen Bauhelfer nicht schmälern konnten, verdeutlicht die positive Einstellung und den Einfluss dieser Initiative auf das Gemeinschaftsgefühl.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de